



## EINLADUNG

### Gipfeltreffen Hohenneuffen: Politik mit Weitblick

### Desinformationen: Gefahr für die Demokratie

Sonntag, 14. Juli 2024 / 10:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung unter: <https://www.fes.de/lnk/gipfeltreffen2024>

Themen werden komplexer, Informationen verbreiten sich immer schneller, die zunehmende Vernetzung ist Segen und Fluch zugleich: Menschen, die sich gesellschaftspolitisch engagieren, fehlt zunehmend Zeit und Raum, sich mit den grundlegenden Fragen ihres Tuns zu beschäftigen. Diesen Raum will das „Gipfeltreffen Hohenneuffen“ anbieten: Menschen, die sich der Demokratie verbunden fühlen, informieren sich, tauschen sich aus und vernetzen sich – und finden hoffentlich Orientierung bei den „großen Fragen“, die sich in Politik und Gesellschaft derzeit stellen.

Der Begriff Desinformation hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Aussagen oder Darstellungen eines Ereignisses werden in einer Form präsentiert, die sich an echte Nachrichten anlehnen, die Fakten aber nicht widerspiegeln, sondern bewusst für politische oder wirtschaftlichen Interessen erfunden oder verfälscht wurden. Sie werden genutzt, um Menschen zu manipulieren, politische Gesellschaften zu destabilisieren und die öffentliche Meinung zu kontrollieren. In Deutschland sieht die überwältigende Mehrheit ein großes Problem in der zunehmenden Verbreitung von derartigen Informationen über das Internet, da sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Vertrauen in die Demokratie untergeben. Zudem werden Desinformationskampagnen genutzt, um Wahlen zu beeinflussen. Mit Blick auf das anstehende Superwahljahr ist das eine ernstzunehmende Herausforderung, die sich durch den vermehrten Einsatz künstlicher Intelligenz vergrößert. Doch welche Gefahren gehen wirklich von Manipulationsversuchen durch Desinformation aus? Wie kann die Gesellschaft vor Falschinformationen geschützt werden und welche Rolle spielt dabei die Gesetzgebung der EU? Wo liegen die Verantwortlichkeiten der Plattformbetreiber? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

Kostenbeitrag für Verpflegung: 15 Euro. Sollte dieser Beitrag ein Hindernis für Sie darstellen, wenden Sie sich bitte an die Organisator\_innen.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Florian Koch und Susanne Ennulath

**Veranstaltungsorganisation:** Susanne Ennulath, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, [www.fes.de/fritz-erler-forum](http://www.fes.de/fritz-erler-forum), Tel.:01724301521 [susanne.ennulath@fes.de](mailto:susanne.ennulath@fes.de)

- 09:30 Ankommen und Frühstücksbuffet
- 10:00 **Begrüßung**
- **Dr. Nils Schmid**, MdB, außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, 2011-16 Minister für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg
- 10:15 **Impuls: Desinformationen und die Gefahren für die Demokratie**
- **Prof. Dr. Michael Butter**, amerikanische Literatur- und Kulturgeschichte, Universität Tübingen
- Diskussion mit
- **Tahireh Panahi**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Kassel
  - **Dr. Wolfgang Kreißig**, Präsident, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg
- Moderation: **Florian Koch**, Leiter, Landesbüro Baden-Württemberg
- Fragen und Diskussion
- 11:45 Pause
- 12:15 **Ausblick: Wie Putins Propaganda begegnen? Desinformation am Beispiel Russlands**
- **Natalie Pawlik**, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten
- Moderation: **Dr. Nils Schmid**, MdB
- 13:30 Ende der Veranstaltung und informeller Ausklang.